

Nie mehr Nachschmieren bei Förderseilen

FATZER In jahrelanger Forschungsarbeit entwickelte Fatzer ein Schmiermittel, welches den Ansprüchen moderner Hochleistungsanlagen gerecht wird.



TRUlub® SR11 erhöht den Korrosionsschutz und die Leistungsfähigkeit von Förderseilen ohne nachzuschmieren.

Drähte und Litzen sind die elementaren Bauteile eines Stahlseiles, welche beim Lauf über Umlenkscheiben nur dann optimal zusammenarbeiten können, wenn eine ausreichende und langlebige Schmierung zwischen den Drähten vorhanden ist. Die Biegung des Seiles ist nur deshalb so leicht möglich, weil sich die Drähte gegeneinander verschieben können. Schmierung reduziert die Reibung zwischen den Drähten. Allerdings ist besonders bei Seilbahnseilen die Regel „viel hilft viel“ völlig falsch. Vielmehr muss ein Stahlseil, das häufig und jahrelang an den Umlenkscheiben gebogen wird, gut aber wohl dosiert geschmiert sein. Fatzer entwickelte in jahrelanger Forschungsarbeit ein Schmiermittel, welches den Ansprüchen moderner Hochleistungsanlagen gerecht wird und speziell bei dynamisch beanspruchten Drahtseilen mit Treibscheibenantrieb einen idealen Primärschutz gegen mechanischen Verschleiß und gegen Korrosion bietet. TRUlub® SR11 ist ein Grundschmiermittel, welches während der Litzen- oder Seilherstellung in erwärmtem Zustand durch

dosiertes Sprühen oder bei Verfüllung im Fließstrahl-Verfahren eingebracht wird. Es wird hauptsächlich bei Zug- und Förderseilen von Seilbahnen mit Personen- oder Materialtransport aufgetragen, eignet sich aber auch für Anlagen mit Windenantrieb.

EIGENSCHAFTEN

Das Produkt TRUlub® SR11 zeichnet sich besonders durch folgende Eigenschaften aus:

- Einsatz-Temperaturbereich (-35°C bis +75°C),
- starkes Haftvermögen auf der metallischen Drahtoberfläche,
- hohe Konsistenzbeständigkeit in der Walkpenetration,
- sehr guter Korrosionsschutz,
- hervorragender Verschleißschutz.

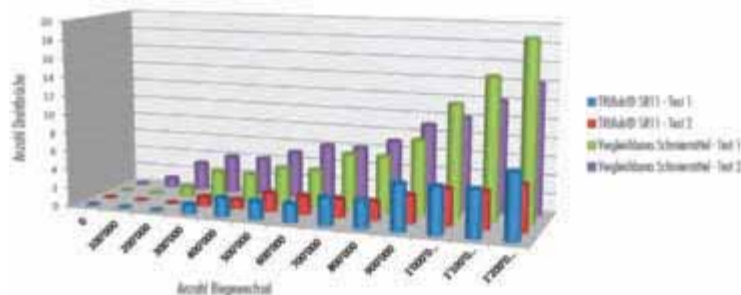
In mehreren Dauerstandsversuchen auf unterschiedlichen Prüfständen wurde nachgewiesen, dass mit TRUlub® SR11 geschmierte Drahtseile bei zyklischer Beanspruchung auf Biegung, Verdrehung und Schwelllast deutlich langsamer verschleissen im Vergleich zu solchen mit herkömmlichen Seilschmiermitteln. TRUlub® SR11 unterscheidet

sich von herkömmlichen Seilschmiermitteln durch die deutlich bessere Verträglichkeit mit Futterwerkstoffen von Rollen und Scheiben. So konnte in Laborversuchen nachgewiesen werden, dass je nach Futterwerkstoff gegenüber herkömmlichen Schmiermitteln der Härteabfall um bis zu 60% und die Volumenzunahme um bis zu 64% reduziert sind.

KUNDENNUTZEN

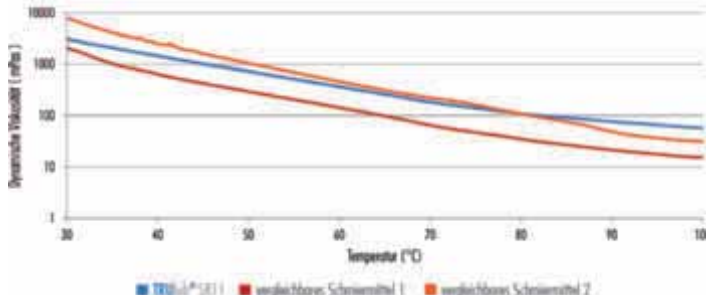
TRUlub® SR11 erhöht den Korrosionsschutz und die Leistungsfähigkeit von Förderseilen ohne nachzuschmieren. Die Verwendung dieser Schmiertechnologie erhöht die Lebensdauer der Seile dank der Vorteile einer besonderen Zusammensetzung. Bei der Beurteilung der Anzahl Drahtbrüche nach den Ablegekriterien wird eine um ca. 35% längere Lebensdauer erzielt. In der Praxis verzögert sich deshalb die Notwendigkeit einer Nachschmierung oder fällt je nach den vorherrschenden Betriebsbedingungen ganz weg. Resultierend daraus ergeben sich für die Seilbahnbetreiber hohe Einsparpotentiale bei der Pflege und Wartung von Förderseilen.

Vergleich Drahtbruchentwicklung (Draht 13.0 6x19S-BC 1770/2 II auf 4-Roll Versuchstand)



Das Diagramm zeigt in zwei Testreihen den Vergleich der Drahtbruchentwicklung in Abhängigkeit von der Biegewechselzahl bei Verwendung von TRUlub® SR11 und einem herkömmlichen Seilschmiermittel.

Viskositäts-Temperatur-Verhalten (DN 52018 / 51810 100°C - 30°C, PC / min., Steel, P, 500 L/s)



Viskositäts-Temperatur-Verhalten von TRUlub® SR11 im Vergleich zu zwei herkömmlichen Seilschmiermitteln